

An das

**Amt der Bgld. Landesregierung**

**Landesamtsdirektion – Raumordnung und Wohnbauförderung**

**7000 Eisenstadt**

## A N S U C H E N

um Gewährung einer **Wohnbeihilfe für eine Mietwohnung**

um Weitergewährung einer **Wohnbeihilfe für eine Mietwohnung**

gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2005 – Bgld. WFG 2005 und der darauf basierenden Bgld. Wohnbauförderungsverordnung 2005 – Bgld. WFVO 2005 i.d.g.F.

## F Ö R D E R U N G S W E R B E R

### Persönliche Daten

Familienname \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Geschlecht  männlich  weiblich

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ SV-Nummer \_\_\_\_\_

Staatsbürgerschaft \_\_\_\_\_

Familienstand  ledig  verheiratet  geschieden  verwitwet  Lebensgemeinschaft  in Scheidung lebend

Beruf  Arbeiter  selbständig erwerbstätig  Landwirtschaft  Lehrling  
 Privatangestellter  Freiberuflich  Schüler - Student  Dzt. Arbeitslos  
 Öff. Bediensteter  Pensionist  Haushalt  Dzt. Karenzurlaub

PLZ, Ort und Straße des Hauptwohnsitzes \_\_\_\_\_

Tagsüber erreichbar unter (Telefon, Telefax) \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Berufstätig als \_\_\_\_\_

Nicht berufstätig \_\_\_\_\_

Selbständig als \_\_\_\_\_

Behinderung \_\_\_\_\_

### Weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Personen

Familien- u. Vorname	SV-Nummer	Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis	Behinderung	Einkommen	Alimente
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## WOHNOBJEKT

1. Die Wohnung wurde errichtet von \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. Die Nutzfläche der Wohnung beträgt \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
3. Örtliche Bezeichnung der Wohnung  
KG-Nummer \_\_\_\_\_ Katastralgemeinde \_\_\_\_\_ Einlagezahl \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ Stiege \_\_\_\_\_ Top.Nr. \_\_\_\_\_
4. Die baubehördliche Benützungsbewilligung wurde am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ mit der Zahl \_\_\_\_\_ erteilt.
5.  Die Wohnung wurde bezogen am \_\_\_\_\_  
 Die Wohnung ist zu beziehen am \_\_\_\_\_
6. Die  Errichtung  Sanierung  
des Wohnobjektes wurde aufgrund der Bestimmungen des \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ gefördert.  
Zusicherung vom \_\_\_\_\_, Zahl \_\_\_\_\_
7. Eigentümer der Wohnung  
Familien- und Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Adresse: PLZ, Ort, Straße und Hausnr. \_\_\_\_\_

## BANKVERBINDUNG

**Bankverbindung** für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung

Kreditinstitut \_\_\_\_\_  
BLZ \_\_\_\_\_ Konto Nr. \_\_\_\_\_

## ERKLÄRUNG

1. Ich (wir) erkläre(n), dass ich (wir) die geförderte Mietwohnung zur Befriedigung des dringenden Wohnbedürfnisses ständig verwende(n) und über keine weitere Wohnmöglichkeit verfüge(n).
2. Ich (wir) verpflichte(n) mich (uns), Veränderungen der Familien- und Einkommensverhältnisse dem Land innerhalb eines Monats zu melden.
3. Ich (wir) erkläre(n) keine Mietzinsbeihilfe gemäß § 107 EStG 1988 zu beziehen.
4. Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass eine Wohnbeihilfe, die eine Höhe von € 10,--/Monat nicht übersteigt, nicht gewährt wird.
5. Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass im Falle eines Rückstandes an Miete/Nutzungsentgelt eine allfällige Wohnbeihilfe direkt auf mein beim Vermieter geführtes Bestandsnehmerkonto überwiesen werden kann, sofern das Mietverhältnis dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz - WGG unterliegt.

6. Ich erkläre, keine Beihilfe für Wohnzwecke seitens des Bundes, Landes oder Gemeinde zu erhalten (z.B. nach dem Bgld. Sozialhilfegesetz).

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung  
aller Förderungswerber

## U N T E R L A G E N

- Geburtsurkunde(n) von im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern (Kopie)
- Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie bzw. Nachweis betreffend die Gleichstellung eines nicht österreichischen Staatsbürgers
- Nachweis über das Haushaltseinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebender eigenberechtigter Personen (Jahresnettoeinkommen des letzten Kalenderjahres – z.B. Jahreslohnbestätigung, Arbeitnehmerveranlagung, Einkommensteuerbescheid, bei Nichtveranlagung eine diesbezügliche Bestätigung des zuständigen Finanzamtes, Arbeitslosengeldbestätigung, Karenzgeldbestätigung, Studienbeihilfe, Lehrlingsentschädigung, Kinderbetreuungsgeld, zu leistende und bezogene Alimentationszahlungen, Pensionsbescheid, bei nicht veranlagten Land- und Forstwirten letzter Einheitswertbescheid
- Bei Behinderung Nachweis gemäß § 35 EStG 1988 bzw. Familienlastenausgleichsgesetz 1967
- Kopie des Miet- oder Nutzungsvertrages
- Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes bzw. Magistrates (Beilage D)

### **Zusätzlich für geförderte Mietwohnungen nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG):**

- Bestätigung des Hauseigentümers, Bauträgers bzw. Hausverwalters (Beilage A)

### **Zusätzlich für ungeförderte Mietwohnungen nach dem Mietrechtsgesetz (MRG):**

- Grundbuchsauszug
- Bestätigungen des des Hauseigentümers, Hausverwalters (Beilagen B und C)

**BESTÄTIGUNG****des Hauseigentümers, Bauträgers bzw. Hausverwalters****(für Mietwohnungen nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz – WGG)**1. **Finanzierungsplan** lt. Förderungsakt Zl. \_\_\_\_\_

	gesamt	derzeit aushaftend mit	monatl. Belastung für die Wohnung
a) Förderungsdarlehen Neubau	€ _____	€ _____	€ _____
b) mit Zinsenzuschuss gefördertes Darlehen	€ _____	€ _____	€ _____
c) abzüglich gewährter Zinsenzuschüsse			- € _____
d) Förderungsdarlehen Sanierung	€ _____	€ _____	€ _____
e) Darlehen der _____ Laufzeit: _____ Zinssatz: _____ %	€ _____	€ _____	€ _____
f) Eigenmittel samt Verzinsung des Vermieters	€ _____	€ _____	€ _____
g) Instandhaltungskosten bzw. Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträge			€ _____
			<b>Summe</b> € _____

2. Es wird bestätigt, dass kein Rückstand an Miete/Nutzungsentgelt besteht bzw. eine Stundungsvereinbarung getroffen wurde.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum\_\_\_\_\_  
Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung  
des Hauseigentümers, Bauträgers bzw. Hausverwalters

**B E S T Ä T I G U N G**  
**des Hauseigentümers, Hausverwalters**  
**(für Mietwohnungen nach dem Mietrechtsgesetz - MRG)**

	monatl. Belastung für die Wohnung
a) Miete ohne Umsatzsteuer (Hauptmietzins)	€ _____
b) Betriebskosten	€ _____
c) Allfällige besondere Aufwendungen	€ _____
d) Entgelt für vermietete Einrichtungsgegenstände	€ _____
e) Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträge	€ _____
<b>Summe</b>	<b>€</b> _____

Es wird bestätigt, dass kein Rückstand an Mietentgelt besteht bzw. eine Stundungsvereinbarung getroffen wurde.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung  
des Hauseigentümers, Hausverwalters

**BESTÄTIGUNG**  
**des Hauseigentümers, Hausverwalters**  
**(für Mietwohnungen nach dem Mietrechtsgesetz - MRG)**

Es wird hiermit bestätigt, dass es sich bei der Mietwohnung in

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Nr. / Stiege / Tür \_\_\_\_\_

um eine Wohnung der **Ausstattungskategorie A** lt. § 15 a MRG handelt.

Eine Wohnung hat die Ausstattungskategorie A, wenn sie in brauchbarem Zustand ist, ihre Nutzfläche mindestens 30 m<sup>2</sup> beträgt, die Wohnung zumindest aus Zimmer, Küche (Kochnische), Vorraum, Klosett und einer dem zeitgemäßen Standard entsprechenden Badegelegenheit (Baderaum oder Badenische) besteht und über eine gemeinsame Wärmeversorgungsanlage oder eine Etagenheizung oder eine gleichwertige stationäre Heizung und über Warmwasseraufbereitung verfügt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mieter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung  
des Hauseigentümers, Hausverwalters

## Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes (Magistrates)

zum Förderungsansuchen um Gewährung einer **Wohnbeihilfe** beim  
 Amt der Bgld. Landesregierung, Landesamtsdirektion – Raumordnung und **Wohnbauförderung** von

### Förderungswerber:

Familien- und Vorname(n)	Geburtsdatum	EU-Bürger/in
_____	_____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
_____	_____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

derzeit wohnhaft in: \_\_\_\_\_  
 PLZ Ort Straße Nr.

### Förderobjekt:

KG-Nummer	Katastralgemeinde	EZ.	Gst.Nr.
_____	_____	_____	_____
PLZ	Ort		
_____	_____		
Straße	Nr.	Stiege	Top.Nr.
_____	_____	_____	_____

Unter der bei Förderobjekt angegebenen Adresse hat (haben) nachstehende Personen

Familien- und Vorname(n)	Geburtsdatum
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

den **Hauptwohnsitz** begründet  Ja  Nein  
 und scheint (scheinen) in der

- Bundeswählerevidenz
- Landeswählerevidenz
- Gemeindewählerevidenz
- EU-Wählerevidenz
- in keiner Wählerevidenz auf

**und verfügen über kein weiteres Wohnobjekt in der Gemeinde.**

_____ Datum	_____ Amtsiegel	_____ Bürgermeister
----------------	--------------------	------------------------